

BOCHUM

Im Südpol

Der Forscher von der Ruhr-Uni forscht dem Klima der Erde. Mitten im Eis ist er dafür alles rund läuft.

→ 3. Lokalseite: Auf Spurensuche

Weniger Kurzarbeit

Erfreuliche Erholungstendenzen zeigt das aktuelle Konjunkturbarometer der Arbeitgeberverbände Ruhr/Westfalen mit Sitz in Bochum. Allerdings gibt es auch Schattenseiten.

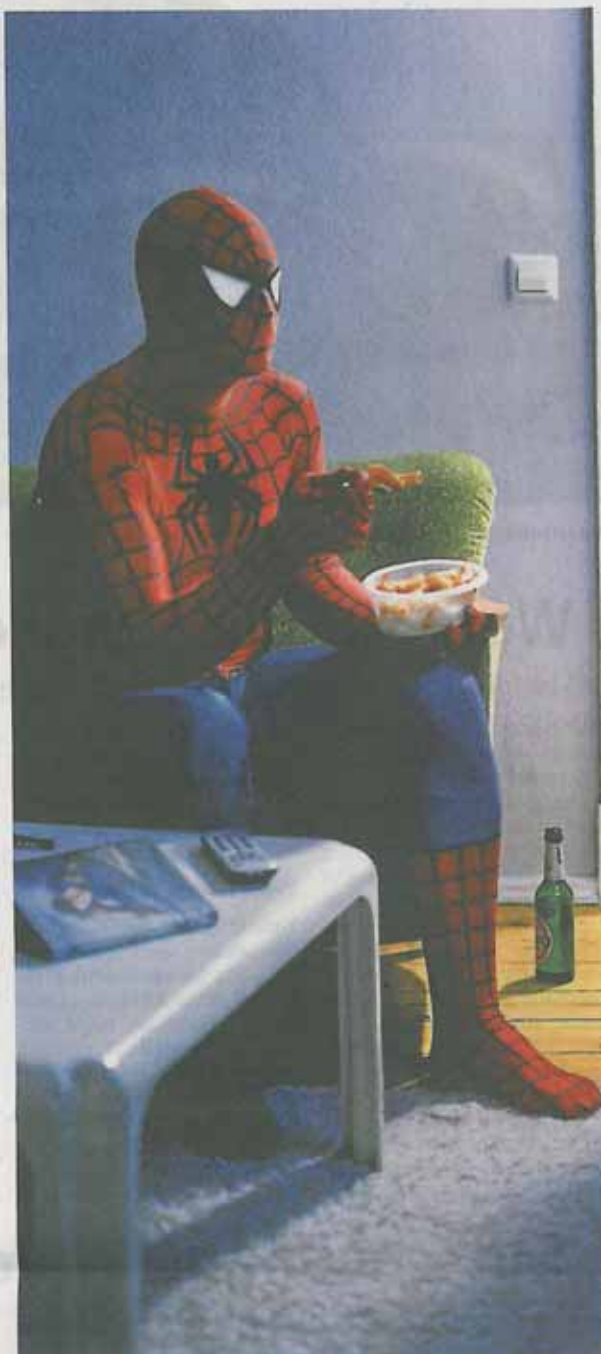
→ 5. Lokalseite: Erholung

Auf dem Weg nach

Die Inline-Skaterhockey-Spieler erleben den Aufstieg in die erste Liga im Vollerfolgreich. Auf den Zweiten gehen die

BLICKPUNKT LOKAL HEROES

Bochum wird Mittelpunkt der Kulturhauptstadt



Eine Woche ist Bochum der Held

Über 100 Veranstaltungen und Großevents

BOCHUM. Vom 11. bis 17. Juli ist Bochum Local Hero und damit im Fokus der kulturhauptstadtweiten Aufmerksamkeit. Für Kulturdezernent Michael Townsend ist das kein Problem. „Bochum ist ein zentraler Player in der Kulturhauptstadt“, findet er. „Schon heute gibt es jeden Tag mindestens drei attraktive Kulturveranstaltungen.“

Fast 100 Veranstaltungen, 20 Ausstellungen und fünf Großevents werden in der „Local Hero“-Woche stattfinden. Für die spektakulären Höhepunkte ist vor allem die geschickte Terminplanung der städtischen Kulturplaner verantwortlich: Am Ende der Woche stehen sowohl Bochum Total als auch das Ruhr.2010-Event „Still-Leben“ auf der A40 auf dem Programm.

„Das ist nicht außergewöhnlich, dass wir vorher geschaut haben: Wo liegen bereits Großevents?“, erklärt Christoph Mandera aus der Bochumer Stabstelle für die Ruhr.2010. Er verweist auf Wanne-Eickel, das pünktlich zur Cranger Kirmes Local Hero ist. In Bochum verlässt man sich jedoch nicht nur auf die Strahlkraft der Massenveranstaltungen, sondern



sucht die Synergieeffekte: So wird Bochum Total bereits am Dienstag, 13. Juli, an den Start gehen und mit der Band Revolverheld auf der Bühne im Bermuda-Dreieck auch den Start der Frauen-Fußball WM U20 einläuten. Genau wie die erstmals ausgetragene Meisterschaft der Reiter mit und ohne Handicap auf dem Gelände des Reit-, Fahr- und Zuchtvereins Bochum-Nord gehört sie zum sportlichen Teil der Helden-Woche.

„Eine Art Werkschau“

„Kulturelle Basics vorstellen“, „eine Art Werkschau dessen, was angelaufen ist“. So beschreibt Kulturdezernent Townsend, was vom 11. bis 17. Juli passieren wird. Und verweist nicht ohne Stolz auf das Erreichte: über 5000 Besucher der Europäischen Jugendkunstausstellung in der Turbinenhalle, die Urbanatix-Show, die unlängst im Dortmunder Stadion begeisterte, 5560 Tische beim „Still-Leben A40“, monatlich 10 000 Besucher mehr im Planetarium und 5,7 Prozent mehr Touristen von Januar bis März. Wahre Helden-Zahlen eben.

Max Florian Kühlem



Auch Helden brauchen mal eine Pause. Der fernsehende Spiderman ziert das Cover der aktuellen Ausgabe des Literatur-Magazins Macondo. Passenderweise hat die in Bochum produzierte Veröffentlichung das Thema „Helden“.

Foto Macondo